

# WMS Basel

Andreas Heusler-Str. 41  
4052 Basel

---

**WMS**  
2015 - 2018

Wirtschaft und Dienstleistungen  
**Wirtschaft und Dienstleistungen Typ  
Wirtschaft**

Grundlagenbereich  
**Erste Landessprache**

# 1 Erste Landessprache

## 1.1 Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht in der ersten Landessprache verhilft den Lernenden zu einer überdurchschnittlichen Beherrschung der Sprache, damit sie sich beruflich und ausserberuflich sowie in der wissenschaftlichen Welt zurechtfinden. Der überlegte und versierte Gebrauch der Sprache einerseits, die intensive Auseinandersetzung mit ihren Normen und Möglichkeiten, ihrer Wirkungsweise, ihren medialen Erscheinungen und künstlerischen Ausdrucksformen andererseits fördern Verantwortungsbewusstsein, kritisches Denken sowie selbstständiges Handeln und unterstützen generell die Entfaltung der Persönlichkeit.

Diese übergeordneten Ziele werden in den drei Lerngebieten «Mündliche Kommunikation», «Schriftliche Kommunikation» und «Literatur und Medien» umgesetzt. Die Lerngebiete durchdringen sich im Unterricht und bilden einen Kontext, in dem sich unsere Gesellschaft spiegelt.

Insbesondere werden die Fähigkeiten gefördert, sich korrekt und angemessen auszudrücken und andere zu verstehen (kommunikative Kompetenz), mit sprachlichen Mitteln die Welt zu erschliessen sowie sprachgebundenes Denken zu entwickeln und zu systematisieren (sprachbezogene Denkkompetenz) und schliesslich eine sprachlich-kulturelle Identität weiterzuentwickeln (kulturelle Kompetenz).

## 1.2 Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- *Reflexive Fähigkeiten:* kritisch und differenziert denken; eigene Gedanken präzise und strukturiert formulieren; das Wesentliche einer Botschaft erfassen; Handlungsmotive in einem grösseren Zusammenhang verstehen; eigene Urteilsfähigkeit entwickeln; eine kritische Haltung zu einem Text und anderen medialen Erzeugnissen gewinnen
- *Sozialkompetenz:* eigene Ansichten formulieren; anderen zuhören; sich in den Standpunkt des anderen versetzen; respektvoll kommunizieren; resultatorientiert zusammenarbeiten
- *Arbeits- und Lernverhalten:* Bewusstsein für die vertiefte Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen entwickeln; schriftliche Dokumente als wissenschaftliche Quelle für die Recherche einsetzen; mit Quellen und Quellennachweisen korrekt umgehen; Bibliotheken als Quelle für die Recherche nutzen; individuelle Arbeiten und Gruppenarbeiten planen und ausführen
- *Interessen:* Interesse an Zeitfragen, an Kunst und Kultur sowie kulturelle Offenheit entwickeln
- *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen):* elektronische Hilfsmittel bei der Recherche, Dokumentation und Präsentation von Fachinhalten einsetzen

### **1.3 Vorbemerkung**

- Werden 0 Stunden ausgewiesen, ist dieser Lerninhalt mit den Stundenvorgaben des vorhergehenden Lerninhalts bereits enthalten.

## 1.4 Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

### 1. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Schriftliche Kommunikation: Lesetechniken, Nutzung von Hilfsmitteln, Textverständnis und Textanalyse	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetechniken und -strategien gezielt einsetzen (RLP 2.1)</li> <li>• schriftliche Texte differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen (RLP 2.1)</li> <li>• eine Auswahl an Wörterbüchern, Informationskanälen und Schreibmedien nutzen (RLP 2.1)</li> </ul>	POU (5)	Texte lesen und verstehen, Hilfsmittel anwenden können; SQ3R-Methode, Übungen zum Textverständnis (Sachtexte, fiktionale Texte, einfache literarische Texte); Einführung Mediothek
Schriftliche Kommunikation: Textproduktion (Inhaltsangabe/Zusammenfassung, Beschreibung, Porträt)	15	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Textsorten verfassen (z.B. Erörterung, Stellungnahme, Interview, Inhaltsangabe, Porträt, Leserbrief, kreative Texte) (RLP 2.2)</li> </ul>	POU (5)	
Schriftliche Kommunikation: Sprachbetrachtung (Wortarten, Interpunktion, Orthografie)	40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken (RLP 2.1)</li> </ul>		Diktate, Verb (Zeiten/Zeitenfolge, Konjunktiv/Indirekte Rede, Aktiv/Passiv)
Literatur und Medien: Literatur (Lektüre, Analyse)	15	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zur Lektüre ausarbeiten und wiedergeben (RLP 3.1)</li> <li>• die Werke als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit dem Ich und der Gesellschaft verstehen (RLP 3.1)</li> </ul>		klassische und/oder moderne Kurzgeschichten

**2. Semester**

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Mündliche Kommunikation: Rhetorik/Kommunikation (verbal, nonverbal, Analyse)	16	<ul style="list-style-type: none"> <li>mündliche Kommunikation in linguistischen, rhetorischen oder sozialwissenschaftlichen Modellen beschreiben (z.B. von Friedemann Schulz v. Thun oder Paul Watzlawick) (RLP 1.3)</li> <li>Kommunikationsstrategien und Kommunikationsverhalten verstehen (RLP 1.3)</li> </ul>	POU (5) Übungen zu Schulz von Thun
Mündliche Kommunikation: Rhetorik/Kommunikation (verbal, nonverbal, Analyse)	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene strukturierte Kommunikationssituationen gezielt planen, sich darin sicher bewegen und situativ reagieren (z.B. Gruppenarbeit, Debatte, Interview, Vorstellungsgespräch, Gesprächsführung) (RLP 1.2)</li> </ul>	
Mündliche Kommunikation: Präsentieren	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Formen der Präsentation verwenden (z.B. informierender Kurzvortrag, argumentierender Thesenvortrag, visualisierende Präsentation) (RLP 1.2)</li> <li>rhetorische Mittel der Rede beschreiben und einsetzen (RLP 1.2)</li> <li>gehaltvolle Feedbacks zu Vortragsleistungen geben (RLP 1.2)</li> </ul>	POU (5) Kurzreferate
Mündliche Kommunikation: Argumentieren und Debattieren	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich grammatikalisch korrekt, situationsgerecht und mit differenziertem Wortschatz in der Standardsprache ausdrücken (RLP 1.1)</li> <li>Redebeiträge differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen (RLP 1.1)</li> <li>eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen verständlich, auf das Wesentliche fokussiert und adressatengerecht formulieren und begründen (RLP 1.1)</li> <li>Äusserungen von anderen in ihrer Wirkung beschreiben und beurteilen (RLP 1.1)</li> </ul>	Rollenspiele, Interviews, Analyse von Gesprächen und Diskussionen (z. B. Der Club), Diskussionen im Klassenverband üben

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Schriftliche Kommunikation: Satzlehre	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken (RLP 2.1)</li> </ul>	
Schriftliche Kommunikation: Bericht	8	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Textsorten verfassen (z.B. Erörterung, Stellungnahme, Interview, Inhaltsangabe, Porträt, Leserbrief, kreative Texte) (RLP 2.2)</li> </ul>	
Schriftliche Kommunikation: Stilistik und Wortschatz	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken (RLP 2.1)</li> <li>sprachliche, stilistische und rhetorische Mittel gezielt einsetzen (RLP 2.1)</li> </ul>	experimentelle, kreative Übungen (z. B. Fingieren), Stilübungen
Literatur und Medien: Literatur (Textanalyse, Interpretation)	16	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zur Lektüre ausarbeiten und wiedergeben (RLP 3.1)</li> <li>die Werke als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit dem Ich und der Gesellschaft verstehen (RLP 3.1)</li> </ul>	Lektüre eines modernen Textes

**3. Semester**

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Schriftliche Kommunikation: Erörterung	18	<ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe Sachtexte verstehen, zusammenfassen und kommentieren (z.B. Hintergrundberichterstattung, historische oder sozialwissenschaftliche Fachtexte) (RLP 2.2)</li> <li>verschiedene Textsorten verfassen (z.B. Erörterung, Stellungnahme, Interview, Inhaltsangabe, Porträt, Leserbrief, kreative Texte) (RLP 2.2)</li> </ul>		Schreibplanung: Clustering, Mind Map; Bewertung von Texten V+V 1 (5 Lektionen)
Schriftliche Kommunikation: Sprachbetrachtung, Stilistik, Wortschatz	20	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken (RLP 2.1)</li> <li>sprachliche, stilistische und rhetorische Mittel gezielt einsetzen (RLP 2.1)</li> </ul>	POU (10)	Repetition der Themen des 1./2. Semesters; Stilübungen, Fremdwörter
Literatur und Medien: Literatur (Textanalyse, Gattungen, Interpretation)	20	<ul style="list-style-type: none"> <li>in der Regel 6 – 8 Werke aus dem folgenden Spektrum lesen und verstehen: 2 – 3 Werke aus der Zeit vor dem 20. Jh. (z.B. Goethe, Faust; E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann; Heinrich Heine, Lyrik; Gottfried Keller, Novellen), 3 – 6 Werke ab dem 20. Jh. (z.B. Bertolt Brecht, Galileo Galilei; Wolfgang Borchert, Kurzgeschichten; Ruth Krüger, Weiter leben; Bernhard Schlink, Der Vorleser; Herta Müller, Die Atempause; Neuerscheinungen) (RLP 3.1)</li> <li>eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zur Lektüre ausarbeiten und wiedergeben (RLP 3.1)</li> <li>die Werke als Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit dem Ich und der Gesellschaft verstehen (RLP 3.1)</li> </ul>		6-8 Werke sollen über alle 6 Semester gelesen und verstanden werden.  Die Autorin heisst Ruth Krüger, das Werk «weiter leben». Die Geschichte von Herta Müller heisst «Die Atemschaukel».

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Literatur und Medien: Medienkunde	22 <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zu verschiedenen Medienprodukten formulieren (RLP 3.4)</li> <li>• traditionelle und neue Medien in ihren Besonderheiten beschreiben und in einer Auswahl verwenden (RLP 3.4)</li> <li>• den eigenen Umgang mit verschiedenen Medien reflektieren (RLP 3.4)</li> <li>• Medienprodukte unter Beachtung manipulativer und ideologischer Tendenzen kritisch einordnen (RLP 3.4)</li> </ul>	POU (5)	Medien kennenlernen, beobachten und vergleichen; Gruppenarbeiten
Literatur und Medien: Medienkunde	0 <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Textsorten verstehen und in ihrer Wirkung beschreiben (z.B. journalistische Texte, populärwissenschaftliche Texte, Essays) (RLP 2.2)</li> </ul>		



**4. Semester**

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Mündliche Kommunikation: Präsentieren	16	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich grammatikalisch korrekt, situationsgerecht und mit differenziertem Wortschatz in der Standardsprache ausdrücken (RLP 1.1)</li> <li>Redebeiträge differenziert verstehen und das Wesentliche erfassen (RLP 1.1)</li> <li>eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen verständlich, auf das Wesentliche fokussiert und adressatengerecht formulieren und begründen (RLP 1.1)</li> <li>in geeigneten Situationen frei sprechen (RLP 1.1)</li> <li>verbale und nonverbale Kommunikation bewusst einsetzen (RLP 1.1)</li> </ul>	POU (5)	Referate, Bewerbungsgespräche; V+V 2 (10 Lektionen)
Mündliche Kommunikation: Präsentieren	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Formen der Präsentation verwenden (z.B. informierender Kurzvortrag, argumentierender Thesenvortrag, visualisierende Präsentation) (RLP 1.2)</li> </ul>		
Schriftliche Kommunikation: Argumentieren	16	<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken (RLP 2.1)</li> <li>eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen klar und adressatengerecht formulieren und begründen (RLP 2.1)</li> <li>sprachliche, stilistische und rhetorische Mittel gezielt einsetzen (RLP 2.1)</li> </ul>	POU (5)	Argumentieren (Aufbau), Textsorten (Erörterung und Stellungnahme); V+V 2 (10 Lektionen)
Schriftliche Kommunikation: Argumentieren	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie die Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden (RLP 1.2)</li> </ul>		
Schriftliche Kommunikation: Stilistik und Wortschatz	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesetechniken und -strategien gezielt einsetzen (RLP 2.1)</li> </ul>		Texte überarbeiten

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Medien und Literatur: Literatur (Textanalyse, Gattungen, Interpretation)	16 <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation verstehen und anwenden (z.B. Erzähltheorie; persönlicher, psychologischer, historischer oder gesellschaftlicher Zugang) (RLP 3.2)</li> <li>• mit literarischen Fachbegriffen umgehen (z.B. Epik, Drama, Lyrik, Thema, Motiv, Metapher, innerer Monolog, Dialog, Vers und Reim, Akt und Szene, Erzählperspektive, Sprachebene, Ironie) (RLP 3.2)</li> </ul>		Theaterbesuch
Medien und Literatur: Literatur (Textanalyse, Geschichte)	16 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumente von der Antike bis zur Gegenwart in ihrem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund verstehen und einordnen, in einer exemplarischen Auswahl aus dem folgenden Spektrum: Mythen der Antike; Heldenepen des Mittelalters; philosophische Texte der Aufklärung; Balladen der Klassik; weitere Zeugnisse bis hin zur Gegenwart mit Beispielen zur Vorkriegs-, Nachkriegs- und neuesten Literatur (RLP 3.3)</li> </ul>		
Literatur und Medien: Medienkunde (Konsum)	10 <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Kommunikation modellhaft (z.B. nach Roman Jakobson) beschreiben (RLP 2.3)</li> <li>• Kommunikationsstrategien und Kommunikationsverhalten verstehen wie z.B. Manipulation in Werbung oder Politik, Informieren und Kommentieren in der Mediensprache (RLP 2.3)</li> <li>• Texte im gesellschaftlichen Umfeld verorten, beschreiben und verstehen (RLP 2.3)</li> </ul>	POU (5)	Analyse Werbung, evtl. Gruppenreferate

## 5. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.:</i>	<i>Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Mündliche Kommunikation: IDPA: Vorbereitung (Theorie), mündliche Präsentation, schriftliche Arbeit	20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene strukturierte Kommunikationssituationen gezielt planen, sich darin sicher bewegen und situativ reagieren (z.B. Gruppenarbeit, Debatte, Interview, Vorstellungsgespräch, Gesprächsführung) (RLP 1.2)</li> <li>• Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie die Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden (RLP 1.2)</li> </ul>		IDPA teilweise Blockunterricht
Mündliche Kommunikation: IDPA: Vorbereitung (Theorie), mündliche Präsentation, schriftliche Arbeit	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich grammatikalisch korrekt, situationsgerecht und mit differenziertem Wortschatz in der Standardsprache ausdrücken (RLP 1.1)</li> <li>• in geeigneten Situationen frei sprechen (RLP 1.1)</li> <li>• verbale und nonverbale Kommunikation bewusst einsetzen (RLP 1.1)</li> </ul>		
Schriftliche Kommunikation: IDPA: Schriftliche Arbeit	20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetechniken und -strategien gezielt einsetzen (RLP 2.1)</li> <li>• sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken (RLP 2.1)</li> <li>• eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen klar und adressatengerecht formulieren und begründen (RLP 2.1)</li> </ul>	POU (10)	IDPA teilweise Blockunterricht
Schriftliche Kommunikation: IDPA: Schriftliche Arbeit	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe Sachtexte verstehen, zusammenfassen und kommentieren (z.B. Hintergrundberichterstattung, historische oder sozialwissenschaftliche Fachtexte) (RLP 2.2)</li> <li>• Informationen themenbezogen beschaffen und verarbeiten sowie Quellen wissenschaftlich korrekt verwenden (RLP 2.2)</li> </ul>		

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Schriftliche Kommunikation: Fingieren, Argumentieren	10 <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen klar und adressatengerecht formulieren und begründen (RLP 2.1)</li> <li>sprachliche, stilistische und rhetorische Mittel gezielt einsetzen (RLP 2.1)</li> </ul>		Repetition und Vertiefung
Literatur und Medien: Literatur (Textanalyse, Geschichte)	15 <ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumente von der Antike bis zur Gegenwart in ihrem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund verstehen und einordnen, in einer exemplarischen Auswahl aus dem folgenden Spektrum: Mythen der Antike; Heldenepen des Mittelalters; philosophische Texte der Aufklärung; Balladen der Klassik; weitere Zeugnisse bis hin zur Gegenwart mit Beispielen zur Vorkriegs-, Nachkriegs- und neuesten Literatur (RLP 3.3)</li> </ul>		
Literatur und Medien: Literatur (Textanalyse, Interpretation)	15 <ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene Methoden der Analyse und Interpretation verstehen und anwenden (z.B. Erzähltheorie; persönlicher, psychologischer, historischer oder gesellschaftlicher Zugang) (RLP 3.2)</li> <li>mit literarischen Fachbegriffen umgehen (z.B. Epik, Drama, Lyrik, Thema, Motiv, Metapher, innerer Monolog, Dialog, Vers und Reim, Akt und Szene, Erzählperspektive, Sprachebene, Ironie) (RLP 3.2)</li> </ul>		

## 6. Semester

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Schriftliche Kommunikation: verschiedene Textsorten	20 <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in gebräuchlichen schriftlichen Texten grammatikalisch korrekt, mit differenziertem Wortschatz und in ansprechender Form ausdrücken (RLP 2.1)</li> <li>eigene Standpunkte, Ansichten und Ideen klar und adressatengerecht formulieren und begründen (RLP 2.1)</li> </ul>	POU (5)	Repetition und Vertiefung (Prüfungsvorbereitung)
Literatur und Medien: Literatur (Textanalyse, Geschichte)	20 <ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumente von der Antike bis zur Gegenwart in ihrem kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund verstehen und einordnen, in einer exemplarischen Auswahl aus dem folgenden Spektrum: Mythen der Antike; Heldenepen des Mittelalters; philosophische Texte der Aufklärung; Balladen der Klassik; weitere Zeugnisse bis hin zur Gegenwart mit Beispielen zur Vorkriegs-, Nachkriegs- und neuesten Literatur (RLP 3.3)</li> </ul>		
Literatur und Medien: Literatur (Textanalyse, Gattungen, Interpretation)	20 <ul style="list-style-type: none"> <li>in der Regel 6 – 8 Werke aus dem folgenden Spektrum lesen und verstehen: 2 – 3 Werke aus der Zeit vor dem 20. Jh. (z.B. Goethe, Faust; E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann; Heinrich Heine, Lyrik; Gottfried Keller, Novellen), 3 – 6 Werke ab dem 20. Jh. (z.B. Bertolt Brecht, Galileo Galilei; Wolfgang Borchert, Kurzgeschichten; Ruth Krüger, Weiter leben; Bernhard Schlink, Der Vorleser; Herta Müller, Die Atempause; Neuerscheinungen) (RLP 3.1)</li> <li>eigene Eindrücke, Reaktionen und Beobachtungen zur Lektüre ausarbeiten und wiedergeben (RLP 3.1)</li> <li>die Werke selbstständig, in Gruppen und im Klassenverband erschliessen sowie im literarischen, gesellschaftlichen und kulturgeschichtlichen Umfeld einbetten (RLP 3.1)</li> </ul>		einen epischen oder dramatischen Text aus dem 18./19. Jh. lesen und analysieren

<i>Lerninhalte:</i>	<i>Lekt.: Fachliche Kompetenzen:</i>	<i>IDAF / POU:</i>	<i>Bemerkungen / Hilfsmittel:</i>
Literatur und Medien: Literatur (Textanalyse, Gattungen, Geschichte, Interpretation)	20 • verschiedene Formen der Präsentation verwenden (z.B. informierender Kurzvortrag, argumentierender Thesenvortrag, visualisierende Präsentation) (RLP 1.2)	POU (5)	Vorbereitung mündliche Prüfung: z. B. Gruppenarbeit und Präsentation; Prüfungslektüre